


# Sicherheitsdatenblatt (EG)1907/2006 nach REACH

	<h2>ABSORBER</h2>	Art. Nr. 0026ow
		Datum: 08.02.2011

## 1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMIENBEZEICHNUNG

**Handelsname:** Absorber  
**Anwendung:** Ölbindemittel  
**Firmenidentifikation:** Profi Star GmbH  
Industriepark 7  
D-56593 Horhausen  
0049 (0)2687/927830  
info@profi-star.de  
**Notrufnummer:** 0049 (0)2687/927830

## 2. MÖGLICHE GEFAHREN

**Für den Menschen:** Siehe auch Punkt 11 und 15  
Entfällt  
**Für die Umwelt:** Siehe Punkt 12

## 3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

**Stoff / Zubereitung:** Polyurethan-Hartschaum

## 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

- **Einatmen:** Nicht erforderlich.  
- **Augenkontakt:** Mit viel Wasser mehrere Min. gründlich ausspülen, falls nötig  
Arzt aufsuchen.  
- **Hautkontakt:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.  
- **Verschlucken:** Ärztliche Betreuung angeraten.

**Besondere Mittel zur Ersten Hilfe erforderlich**

n.g

## 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- **Geeignete Löschmittel**

Trockenlöschmittel, Schaum, Wassersprühstrahl

**Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind**

**Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, durch Verbrennungsprodukte  
oder durch beim Brand entstehende Gase**

Im Brandfall können sich bilden:

Kohlenoxide

Stickoxide

# Sicherheitsdatenblatt (EG)1907/2006 nach REACH

## 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG (Fortsetzung)

Toxische Pyrolyseprodukte.

In Spuren möglich:

Cyanwasserstoff

### Besondere Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung

Je nach Brandgröße

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät

Ggf. Vollschutz

### Sonstige Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.

## 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Siehe Punkt 13 sowie persönliche Schutzausrüstung Punkt 8

### Personenbezogene

#### Vorsichtsmaßnahmen:

Staubbildung vermeiden.

Augenkontakt vermeiden.

Inhalation vermeiden.

#### Umweltschutzmaßnahmen:

Bei Entweichung größerer Mengen eindämmen.

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Eindringen in das Oberflächen- sowie Grundwasser als auch in den Boden vermeiden.

#### Reinigungsmethoden:

Mechanisch aufnehmen und gem. Punkt 13 entsorgen.

## 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

### Handhabung:

Siehe Punkt 6.1

Für gute Raumlüftung sorgen.

Staubbildung vermeiden.

Essen, Trinken, Rauchen, sowie Aufbewahren von Lebensmitteln im Arbeitsraum verboten.

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Hinweise auf dem Etikett sowie Gebrauchsanweisung beachten.

### Lagerung

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Produkt nur in Originalverpackungen und geschlossen lagern.

Produkt nicht in Durchgängen und Treppenaufgängen lagern.

#### Besondere Lagerbedingungen:

Siehe Punkt 10

Trocken lagern.

Lagerstabilität:

> 5 a

## 8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Chem. Bezeichnung

AGW: 3mg/m<sup>3</sup>A, 10mg/m<sup>3</sup>E (2.4 TRGS 900)

BGW: ----

allgemeiner Staubgrenzwert

Spb.-Uf.: 2(II)

Sonstige Angaben: AGS

% Bereich:

# Sicherheitsdatenblatt (EG)1907/2006 nach REACH

## 8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG (Fortsetzung)

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert. E = einatembare Fraktion, A = Alveolengängige Fraktion. | Spb.-Üf. = Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor (1 bis 8) und Kategorie (I, II) für Kurzzeitwerte. "=" = Momentanwert. Kategorie (I) = Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe, (II) = Resorptiv wirksame Stoffe. | BGW = Biologischer Grenzwert. Probennahmezeitpunkt: a) keine Beschränkung b) Expositionsende, bzw. Schichtende, c) bei Langzeitexposition: nach mehreren vorangegangenen Schichten, d) vor nachfolgender Schicht, e) nach Expositionsende: ... Stunden. | Sonstige Angaben: ARW = Arbeitsplatzrichtwert, H = hautresorptiv. Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung von AGW u. BGW nicht befürchtet zu werden. Z = Ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden (s. Nr 2.7 TRGS 900). DFG = Deutsche Forschungsgemeinschaft (MAK-Kommission). AGS = Ausschuss für Gefahrstoffe\* = Der Grenzwert für diesen Stoff wurde durch die TRGS 900 (Deutschland) vom Januar 2006 aufgehoben mit dem Ziel der Überarbeitung.

### Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten (AGW) zu halten, ist ein geeigneter Atemschutz zu tragen.

Gilt nur, wenn hier Expositionsgrenzwerte aufgeführt sind.

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten

**Atemschutz:** Im Normalfall nicht erforderlich.

Bei Überschreitung des allgemeinen Staubgrenzwertes, Staubmaske mit Feinstaubfilter erforderlich (EN 143).

**Handschutz:** Im Normalfall nicht erforderlich.

**Augenschutz:** Bei Gefahr des Augenkontaktes.

Schutzbrille dichtschießend mit Seitenschildern (EN 166).



#### **Körperschutz:**

Arbeitsschutzkleidung (z.B. Sicherheitsschuhe EN ISO 20345, langärmelige Arbeitskleidung)



Zusatzinformation zum Handschutz - Es wurden keine Tests durchgeführt.

Die Auswahl wurde bei Zubereitungen nach bestem Wissen und über die Informationen der Inhaltsstoffe ausgewählt.

Die Auswahl wurde bei Stoffen von den Angaben der Handschuhhersteller abgeleitet.

Die endgültige Auswahl des Handschuhmaterials muss unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation erfolgen.

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Bei Zubereitungen ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Die genaue Durchbruchzeit des Handschuhmaterials ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

#### **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

k.D.v.

# Sicherheitsdatenblatt (EG)1907/2006 nach REACH

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

<b>Aggregatzustand:</b>	Fest, Pulver
<b>Granulat</b>	
<b>Farbe:</b>	Beige, Grau
<b>Geruch:</b>	Geruchlos
<b>Siedepunkt/Siedebereich (in°C)</b>	k.D.v.
<b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich (in°C):</b>	k.D.v.
<b>Flammpunkt (in °C):</b>	~300
<b>Schüttdichte:</b>	~390 g/l
<b>Wasserlöslichkeit:</b>	Unlöslich

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### Zu vermeidende

Siehe Punkt 7.

Bei sachgerechter Lagerung/Handhabung nicht zu erwarten (stabil).

Starke Erhitzung

Zersetzung:

T >280°C

### Zu vermeidende Stoffe

Siehe auch Punkt 7.

Kontakt mit starken Oxidationsmitteln meiden.

### Gefährliche Zersetzungsprodukte

Siehe Punkt 5.3

## 11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

### Akute Toxizität sowie sofort auftretende Wirkungen

Verschlucken, LD50 Ratte oral (mg/kg): k.D.v.

Einatmen, LC50 Ratte inhalativ (mg/l/4h): k.D.v.

Hautkontakt, LD50 Ratte dermal (mg/kg): k.D.v.

Augenkontakt: k.D.v.

### Verzögert auftretende sowie chronische Wirkungen

Sensibilisierende Wirkung: k.D.v.

Krebserzeugende Wirkung: k.D.v.

Erbgutverändernde Wirkung: k.D.v.

Fortpflanzungsgefährdende Wirkung: k.D.v.

Narkotisierende Wirkung: k.D.v.

## 12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Wassergefährdungsklasse (Deutschland): Nicht wassergefährdend.

Selbsteinstufung: Nein

Persistenz und Abbaubarkeit: k.D.v.

Verhalten in Abwasserbehandlungsanlagen: k.D.v.

Aquatische Toxizität: k.D.v.

Ökotoxizität:k.D.v k.D.v.

# Sicherheitsdatenblatt (EG)1907/2006 nach REACH

## 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

### Für den Stoff / Zubereitung / Restmengen

Abfallschlüssel-Nr. EG:

Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen aufgrund der voraussichtlichen Verwendung dieses Produktes. Aufgrund der speziellen Verwendung und Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender können unter Umständen auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden. (2001/118/EG, 2001/119/EG, 2001/573/EG)

15 02 02 Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

Empfehlung:

Örtlich behördliche Vorschriften beachten

Zum Beispiel geeignete Verbrennungsanlage.

Zum Beispiel auf geeigneter Deponie ablagern.

### Für verunreinigtes Verpackungsmaterial

Siehe Punkt 13.1

### Örtlich behördliche Vorschriften beachten

Nicht kontaminierte Verpackungen können wiederverwendet werden.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

## 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Allgemeine Angaben

**UN-Nummer:** n.a.

### Straßen / Schienentransport (GGVSEB/ADR/RID)

Klasse/Verpackungsgruppe: n.a.

**Klassifizierungscode:** n.a.

**LQ:** n.a.

### Tunnelbeschränkungscode

### Beförderung mit Seeschiffen

GGVSee/IMDG-Code: n.a. (Klasse/Verpackungsgruppe)

Meeresschadstoff (Marine Pollutant): n.a.

Beförderung mit Flugzeugen

**IATA:** n.a. (Klasse/Nebengefahr/Verpackungsgruppe)

### Zusätzliche Hinweise:

Kein Gefahrgut nach o.a. V

## 15. VORSCHRIFTEN

### Kennzeichnung nach Gefahrstoff-V incl. EG-Richtlinien (67/548/EWG und 1999/45/EG)

**Gefahrensymbole:** Entfällt

**Gefahrenbezeichnungen:**

**R-Sätze:**

**S-Sätze:**

**Zusätze:** n.a.

**Beschränkungen beachten:** n.a.

VOC 1999/13/EC --

# Sicherheitsdatenblatt (EG)1907/2006 nach REACH

## 16. SONSTIGE ANGABEN

Diese Angaben beziehen sich auf das Produkt im Anlieferzustand.

**Lagerklasse nach VCI:11/13**

**Überarbeitete Punkte:1-16 (R  
EACH)**

ABLEHNUNG DER HAFTUNG: Wir haben die in diesen SDB enthaltenen Informationen von Quellen bezogen, die wir für zuverlässig halten. Die Richtigkeit der Information, in ausgedrückter oder angedeuteter Form, ist nicht gewährleistet. Die Bedingungen oder Methoden der Handhabung, Lagerung, Benutzung oder Entsorgung des Produkts liegen Außerhalb unserer Kontrolle, und eventuell auch außerhalb unseres Informationsbereichs.

Aus diesen und anderen Gründen Übernehmen wir keine Verantwortung und lehnen ausdrücklich Haftung für Verlust, Schaden oder Unkosten ab, die aus der Handhabung, Lagerung, Verwendung oder Entsorgung des Produkts entstehen könnten oder damit in irgendeiner Weise verbunden sind. Dieses SDB wurde für dieses Produkt ausgearbeitet und darf nur damit versendet werden. Sollte das Produkt als ein Bestandteil eines anderen Produkts verwendet werden, dann treffen diese SDB-Informationen wahrscheinlich nicht zu.

<b>Überarbeitung:</b>	Profi Star
<b>Erstellungsdatum:</b>	08.02.2011
<b>Erstellt von:</b>	JR